

Kirmes in Ebergötzen

Nach zweijähriger Pause konnten die Ortsvereine Ebergötzen wieder zur Ebergötzer Kirmes einladen. In den Tagen vor dem Kirmeswochenende hatten die Schützenkameradschaft und der Kegelclub „Gut Holz“ zu Schieß- und Kegelwettbewerben eingeladen. Unter anderem wurde ein neues Schützen-Königshaus ausgeschossen.

Herzlichen Glückwunsch an:

- Kirmeskönig Wilfried Fraatz
- Volkskönigin Corinna Ronnenberg
- Volkskönig Dennie Tauber
- Junggesellenkönigin Luisa Meyer
- Jugendkönig Maximilian Muth
- Schülerkönig Elyas Böhme.

Der lang ersehnte Regen platzte leider in das Scheibenverteilen, so dass der Umzug wetterbedingt abgebrochen werden musste.



Nach dem Wecken durch den Spielmannszug „Freiwillige Feuerwehr Ebergötzen e.V.“ empfing unser Bürgermeister Jan Bährens das neue Königshaus und Vertreter der Ortsvereine. Im Festzelt am Sportplatz hat die Kirchengemeinde Ebergötzen zu einer Kirmesandacht eingeladen. Anschließend sorgten die „Original Landolfshäuser Blasmusikanten“ für ausgelassene Kirmesstimmung im Festzelt.



Bei der Organisation und Durchführung der Kirmes waren wieder unzählige Helfer und Helferinnen ehrenamtlich tätig. Bei Euch Allen möchten wir, die Ortsvereinsvorsitzenden, uns ganz herzlich bedanken. Danke auch an Roland Böhme für die Überlassung seiner Hüpfburg für die kleinen Kirmesgäste. Schade nur, dass die Ebergötzer Bevölkerung unser aller Bemühen um eine gemütliche Dorfveranstaltung in schwierigen Zeiten nicht durch eine größere Beteiligung insbesondere in den Vormittags- und Mittagsstunden honoriert hat.